

## Werk

**Jahr:** 1926

**Kollektion:** fid.geo

**Signatur:** 8 GEOGR PHYS 203:2

**Digitalisiert:** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

**Werk Id:** PPN101433392X\_0002

**PURL:** [http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN101433392X\\_0002](http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN101433392X_0002)

**LOG Id:** LOG\_0054

**LOG Titel:** Mitteilungen

**LOG Typ:** section

## Übergeordnetes Werk

**Werk Id:** PPN101433392X

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN101433392X>

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=101433392X>

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

abgeschlossenen Wassermassen der Golfe, Neben- und Randmeere schwingen mit den ihnen vom großen Ozean zukommenden Impulsen einfach mit. Die direkte Einwirkung der fluterzeugenden Kräfte ruft auch selbständige Gezeiten hervor, die jedoch meist geringe Bedeutung besitzen. Die Wirkung der Erdrotation und der Reibung verwischen den einfachen Zusammenhang. Die Übereinstimmung zwischen Beobachtungen und Theorie ist so gut, daß weitere Faktoren kaum in Frage kommen. — Das Studium der Abhandlung ist für jeden Geophysiker zweifellos ein Genuß! Gutenberg.

**Drecker:** Zeitmessung und Sterndeutung in geschichtlicher Darstellung. 186 S. mit 67 Abb. Berlin 1925.

Der Verfasser will das Wissenswerteste aus der geschichtlichen Entwicklung der Zeitmessung und Astrologie zusammenstellen.

Der erste Teil ist der Chronologie gewidmet. Vorausgeschickt ist ein Kapitel über Ortsbestimmung an der Himmelskugel, welches offenbar den Leser mit den astronomischen Grundlagen der Zeitmessung vertraut machen soll; es erscheint aber in dieser Form kaum dazu geeignet. Ein kleines Versehen über Aufgang und Sichtbarkeit des letzten Mondviertels auf S. 22 ist dem Referenten aufgefallen.

Der zweite Teil behandelt die Horologie und gibt eine Beschreibung der im Altertum und Mittelalter zur Zeitmessung dienenden Instrumente. Den größten Raum nimmt die Beschreibung der Sonnenuhren ein. Leider fehlt die Fortführung der geschichtlichen Darstellung bis zu der durch das moderne Verkehrsleben geforderten Verfeinerung der Zeitmessung und Zeitbestimmung; nur eine kurze Erwähnung der Zonenzeit deutet auf diese moderne Entwicklung hin, die in einer geschichtlichen Darstellung doch hätte besprochen werden müssen.

Der dritte Teil gibt einen Einblick in das System der Astrologie. Im Hinblick darauf, daß in der Nachkriegszeit die astrologische Literatur wieder bedenklich angeschwollen ist und der Unfug des Horoskopstellens in den Zeitungen wieder um sich greift, erscheint eine solche Darstellung der Irrlehren der Astrologie ganz nützlich. Sie hat auch ihre Berechtigung, da die Astrologie indirekt oft mit zu den Fortschritten der reinen Astronomie beigetragen und diese durch die dunkle Zeit des frühen Mittelalters gerettet hat.

Trotz der oben erwähnten Mängel kann das Buch allen, die in ihren Mußestunden sich über das Wesentlichste aus der geschichtlichen Entwicklung der Zeitrechnung und der Irrlehren der Astrologie orientieren wollen, von Nutzen sein. Mühlig.

## Mitteilungen.

Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft findet im Anschluß an die Tagung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte in Düsseldorf statt, und zwar sind für die Verhandlungen der 23. und 24. September 1926 in Aussicht genommen.

Nachtrag und Berichtigung. In meiner Notiz „Zur Frage der elektrischen Vertikalströme“ (Zeitschr. f. Geophys. 1, 281) ist in der Literaturübersicht die Anführung der folgenden Arbeit von L. A. Bauer vermißt worden: Chief results of a preliminary analysis of the Earth's magnetic field [Terr. Magn. 29, 1 (1923)]. Ich trage hiermit diese Angabe nach, darf aber darauf hinweisen, daß die genannte Notiz keine Monographie des Gegenstandes, sondern nur eine Vervollständigung des bisher veröffentlichten Materials darstellt. Ebenda ist am Schlusse der Literaturangaben die Jahreszahl 1929 durch 1920 zu ersetzen. Ad. S.